



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

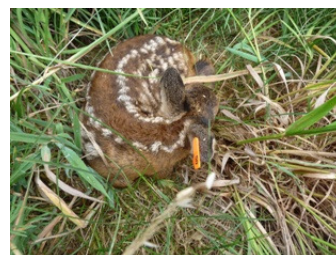
Pressemeldung

10.05.2012

„Nur gucken, nicht anfassen“

Landauf, landab werden im Mai Kitze geboren. Ihre Überlebensstrategie bereitet den Youngsters aber immer mehr Probleme. Falschverstandene Tierliebe macht sie zu Waisen.

Spaziergänger finden ein einsames Kitz im hohen Gras einer Wiese liegen. Instinktiv mag man denken, es sei krank, weil es nicht flüchtet. Oder es ist verlassen worden, da das Muttertier nicht zu sehen ist. Aus Tierliebe nimmt man das scheinbar verwaiste Tier mit, damit es nicht leiden muss. Doch mit diesem Verhalten erreicht man genau das Gegenteil.



Bitte nicht anfassen: Haftet Menschen-Geruch an den Kitzen, werden sie von ihren Müttern verstoßen.

„Es gehört zur Überlebensstrategie von Rehkindern, sich ins hohe Gras zu drücken und voll und ganz auf ihre Tarnung zu vertrauen“, erklärt Kurt Alexander Michael, Präsident des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV). Die Ricke ist aber stets in der Nähe und kommt regelmäßig, um das Kitz zu säugen. „Bewegungs- und geruchlos bleiben Kitze von Fressfeinden unauffindbar. Werden Sie jedoch von Menschen angefasst oder kommen mit Hunden in Kontakt, nehmen sie den fremden Duft an – mit fatalen Folgen.“ Ist das Rehkitz mit solchen Gerüchen „kontaminiert“, wird es nicht mehr vom Muttertier angenommen und muss verhungern.

Aber nicht nur Rehe ziehen zurzeit ihre Jungen auf. Auch bei Hasen und zahlreiche Bodenbrütern (Kiebitz, Fasan oder Rebhuhn) ist die Setz- und Aufzuchtzeit voll im Gange. Es gilt das Motto: „Nur gucken, nicht anfassen.“ Auch die vierbeinigen Familienmitglieder sollten bei Spaziergängen in der Natur angeleint bleiben – den Jungtieren zuliebe.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.